

Anlage 4 zu GD 364/22

Die Hauptabteilung Zentrales Gebäudemanagement beantragte mit der GD 364/22 beim Gemeinderat die Genehmigung der Anschaffung und Aufstellung von gebrauchten Containern zur Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen bei Projekt-Nr. 7.31400022 (Flüchtlingsunterbringung Stockmahd - Container).

Bedingt durch die aktuelle und angespannte Situation zur Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnraum sollte die Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung von gebrauchten Containern zur Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen in der Sitzung des Gemeinderats am 16.11.2022 erfolgen.

Aufgrund der Dringlichkeit zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine kann die Beschlussfassung der GD 364/22 nicht bis zur nächsten FaBA-Sitzung am 16.11.2022 aufgeschoben werden, weil zeitnah entsprechende Container bestellt werden müssen, damit eine Aufstellung noch vor Jahresende 2022 möglich ist.

Aus den o. g. Gründen ergeht gemäß § 43 Abs. 4 der Gemeindeordnung folgende

I. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

1. Die Anschaffung und Aufstellung von gebrauchten Containern zur Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen bei Projekt-Nr. 7.31400022 (Flüchtlingsunterbringung Stockmahd - Container) und der Vergabe an die Firma ELA Container GmbH i. H. v. 3.948.000 € wird zugestimmt.

2. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2022 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung stehen für die Anschaffung und Aufstellung von Containern bei Projekt-Nr. 7.31400022 (Flüchtlingsunterbringung Stockmahd Container) keine Mittel zur Verfügung.

Somit entsteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von 3.750.000 € (ohne Aktivierten Eigenleistungen), der wie folgt benötigt wird:

Haushalt 2022	3.100.000 €
Haushalt 2023	650.000 €

3. Deckung

Deckung im Haushalt 2022:

- 200.000 € aus Projekt-Nr. 7.54100049 (Sanierungskonzept Ingenieurbauwerke)
- 2.900.000 € aus Projekt-Nr. 7.42100006 (Jahnsportpark)

Jeweils als Zwischenfinanzierung möglich. Die Mittel müssen bei diesen Projekt-Nummern im Haushaltsjahr 2023 ff. wieder zusätzlich bereitgestellt werden, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats.

Deckung im Haushalt 2023:

- 650.000 € zusätzliche Bereitstellung der Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs 2023 erforderlich

Die Bereitstellung der Mittel belastet die zukünftigen Haushaltsjahre und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplanes durch den Gemeinderat ggf. muss eine andere Maßnahme hierfür zurückgestellt werden.

Ulm, den 04.10.2022

GM - Hi

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

- II. zurück an OB/G
- III. MF an OB, BM 1, BM 2, BM 3, C3, RPA, ZSD/H-F, GM
- IV. Bekanntgabe in der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 25.10.2022 und des Gemeinderats am 16.11.2022
- V. Original Geschäftsstelle Gemeinderat